

Informationen und Tipps
zur Blackout Vorsorge

Ratgeber Blackout

Wissen, was zu tun ist.



INHALT

Die 3 Säulen der Vorsorge	4
Säule 1	6
Bevölkerung Eigenvorsorge	
Blackout Checkliste	7
Lebensmittelversorgung	8
Eigenstromversorgung	9
Säule 2	10
Stadtgemeinde, Stadtwerke, Vorkehrungen	
Notrufnummern	13
Säule 3	14
Feuerwehr Maßnahmen	

GROSSES EREIGNIS BRAUCHT VORSORGE:

***Blackout ist ein überregionaler,
weite Teile Europas
umfassender und länger andauernder
Strom- und Infrastrukturausfall!***

AUSKUNFT BEI:

Stadtgemeinde Köflach	03144/2519
Stadtwerke Köflach	03144/3470
Zivilschutz Stmk	03182/7000-733
Landeswarnzentrale	0316/877-77

VORWORT LANDESHAUPTMANN

Mag. Christopher Drexler



Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben in Österreich eine der sichersten Stromversorgungen weltweit. Dennoch kann es jederzeit passieren, dass durch Naturereignisse, Hackerangriffe oder andere Ereignisse die Stromerzeugung massiv beeinträchtigt wird und es so zu einem flächendeckenden Stromausfall kommt. Doch auch, wenn ein solcher Blackout ausgesprochen unwahrscheinlich ist, ist es wichtig, für den Ernstfall vorzusorgen.

Die Stadtgemeinde Köflach informiert mit diesem Folder, wie sie für alle Eventualitäten gerüstet ist und die Versorgung mit lebenswichtigen Ressourcen für die Köflacherinnen und Köflacher bestmöglich gewährleistet. Gleichzeitig werden so auch wertvolle Tipps gegeben, wie man sich selbst vorbereiten kann, wie man sich im Ernstfall verhält und an welchen Stellen Hilfe angeboten wird. Denn im Fall eines längerfristigen Stromausfalls sind die Steirerinnen und Steirer wesentliche Partner in der Krisenbewältigung.

Dieser Blackout-Ratgeber zeigt, dass die Stadtgemeinde Köflach mit all ihren Verantwortlichen und Einsatzkräften für eine solche Situation bestens vorbereitet ist und die Bevölkerung eng in die Krisenvorsorge einbindet. Ich bedanke mich daher bei allen, die sich mit dem Zivilschutz in der Gemeinde und der Ausarbeitung dieses Ratgebers um die Vorsorge für Katastrophenfälle einsetzen und somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten.

Ein steirisches „Glück auf!“

Mag. Christopher Drexler
Landeshauptmann der Steiermark

VORWORT BÜRGERMEISTER

Mag. Helmut Linhart

Liebe Köflacherinnen und Köflacher!

Blackout, ein mehrtägiger, großflächiger Stromausfall, kann jederzeit auftreten!

Weil es noch nie passiert ist, weiß niemand wirklich, wie die Auswirkungen sein werden. Sicher ist, das öffentliche Leben kommt ohne Strom zum Erliegen.

Die Gefahr steigt, die Pannen im Stromnetz werden jährlich mehr. Einige Male waren wir schon ganz nahe dran, an einem Blackout. 2006 waren bereits vorübergehend Millionen Menschen in Europa ohne Strom.

Immer mehr äußere Einflüsse gefährden eine sichere Stromversorgung. Die Auswirkungen eines Blackouts wären für die Landwirtschaft und für Betriebe katastrophal. In den Gemeinden würde Chaos herrschen, wenn keine helfenden Maßnahmen vorbereitet wären.

Um das zu verhindern, sorgt die Stadtgemeinde Köflach für ihre Bevölkerung vor und hat einen innovativen Katastrophenschutzplan mit Blackout Vorsorge erstellt. Damit funktionieren bei einem Blackout weiterhin die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Bürogebäude der Stadtwerke Köflach und die Rüsthäuser Köflach, Piber, Graden,

die in dieser Krisensituation Einsatzzentrale, Melde- und Auskunftsstelle sind, haben Strom. Vorbereitet ist auch, dass bei Bedarf eine Notschlafstelle errichtet werden wird.



Welche Hilfsmaßnahmen die Stadtgemeinde Köflach, die Stadtwerke Köflach und die Feuerwehren geplant haben, mit welcher Eigenvorsorge Sie sich selbst helfen können, das ist in diesem Blackout Ratgeber beschrieben. Machen Sie mit, schützen wir uns GEMEINSAM!

Hoffentlich tritt ein mehrtägiger, großflächiger Blackout nie ein. Für den Fall der Fälle bereiten wir uns in der Stadtgemeinde Köflach gemeinsam vor!

Ihr

Bürgermeister
Mag. Helmut Linhart

Köflach zählt zu den ersten Gemeinden der Steiermark, die für ein Blackout-Szenario gerüstet sind, die für eine funktionierende Infrastruktur sorgen und ihrer Bevölkerung Hilfe anbieten!



VORSORGE

In der Stadtgemeinde Köflach sorgen Bürgermeister, Gemeinde, Stadtwerke, Feuerwehren, Reinhaltungsverband und Bevölkerung **RECHTZEITIG** gemeinsam vor und setzen mit einer

BLACKOUT VORSORGE

folgende Maßnahmen für eine 3-Säulen-SELBSTHILFE:

SÄULE 1

BEVÖLKERUNG EIGENVORSORGE:

Bevorratung mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Notbeleuchtung oder Eigenstromversorgung (Notstromaggregat oder PV-Anlage) der einzelnen Haushalte.

SÄULE 2

STADTGEMEINDE, STADTWERKE VORKEHRUNGEN:

Stadtgemeinde und Stadtwerke sorgen für die Aufrechterhaltung der notwendigen Infrastruktur.

SÄULE 3

FEUERWEHR MASSNAHMEN:

Stromversorgte Rüsthäuser garantieren einsatzbereite Feuerwehren und intakte Notruf-Alarmierungsketten. Feuerwehren dienen auch als örtliche Infostellen.

WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder, Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Das Stromnetz Österreichs ist Mitglied des europäischen Netzverbunds. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, ein europaweiter Stromhandel und Transportweg, Naturkatastrophen und menschliches Fehlverhalten, führen zu einem instabilen Stromsystem. Es sind immer häufiger stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden.

URSACHEN

- ▶ Schwer regelbarer Netzbetrieb
- ▶ Extreme Wettererscheinungen
- ▶ Technische Gebrechen
- ▶ Menschliches Fehlverhalten
- ▶ Sabotage und terroristische Anschläge
- ▶ Cyberkriminalität

Dimension

Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über mehrere Staaten oder auch auf ganz Europa ausbreiten.

AUSWIRKUNGEN

Haushalt

Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung. Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Denken Sie an:

- ▶ Licht
- ▶ Radio/Fernsehen
- ▶ Heizung
- ▶ Internet
- ▶ Telefon
- ▶ Kühlschrank

Da die Einsatzorganisationen selbst betroffen sind, stoßen sie rasch an ihre Grenzen. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt exponentiell.

Treibstoffversorgung und Kommunikation

Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können bei einem Blackout weiterbetrieben werden; und auch das nur, solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt.

Die gesamten Informations- und Kommunikationsnetze fallen binnen kurzer Zeit aus. Die wichtigsten Radio-Sendeanlagen sind nur für eine gewisse Dauer notstromversorgt. Vielfach wird es am Empfang scheitern, wenn kein funktionierendes Radio zur Verfügung steht.

Verkehr

Durch den Ausfall der Verkehrsleitsysteme und vermehrte Unfälle sowie der fehlenden Treibstoffversorgung, kommt der gesamte Verkehr rasch zum Erliegen. Der Strombetriebene, öffentliche Verkehr fällt aus.

Lebensmittelversorgung und Logistik

Der Lebensmittelhandel hält geringe Vorräte auf Lager, der Transport von den Verteilerzentren zu den Geschäften und Supermärkten ist nicht mehr möglich.

- ▶ Kühlungen fallen aus
- ▶ Kassen stehen still
- ▶ Beleuchtung fehlt
- ▶ Elektrische Türen funktionieren nicht
- ▶ Es gibt keine Nachlieferungen

Bei Hamsterkäufen ist rasch mit leeren Regalen zu rechnen. Lebensmittel können weder erhitzt noch gekühlt werden.

Wasser

Die Wasserversorgung ist nicht überall gewährleistet: weder der Koch- und Trinkbedarf, noch die Hygiene können abgedeckt werden.

Medizinische Versorgung

Durch den Ausfall der Arztpraxen werden die Krankenhäuser stark frequentiert sein. Die Apotheken stehen wie alle anderen Geschäfte auch nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Krankenhäuser sind für die wichtigsten Bereiche notstromversorgt, mit zunehmender Dauer werden aber auch hier Probleme auftreten.

WIE ERKENNE ICH EINEN BLACKOUT ?

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

In der heutigen Zeit sind sämtliche Lebensbereiche von der Stromversorgung abhängig. Bereits nach wenigen Stunden kann die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sichergestellt werden.

Die öffentliche Sicherheit ist gefährdet, der Staat wird

an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gelangen und es wird eine längere Zeit brauchen, bis überall Hilfe zur Verfügung steht bis hin zum Ausfall der Hilfeleistung.

***Nur wer vorgesorgt hat,
wird eine solche Katastrophe
möglichst unbeschadet
überstehen können.***



1. SÄULE BEVÖLKERUNG EIGENVORSORGE

Folgende Maßnahmen können/sollen Sie vorab für Ihr Eigenheim treffen:

- Blackout Ratgeber-Informationen beachten
- Notfallpaket zusammenstellen und ordern
- Gefahrenstellen im Haus / in der Wohnung beseitigen
- Blackout erkennen und richtig handeln
- Notbeleuchtung vorbereiten oder umweltfreundliche Eigenstromvorsorge mit blackoutresistenter Photovoltaikanlage installieren
- Bei Blackout: Radio hören, Ruhe bewahren

TIPPS

Bei Strom AUS

- Kontrollieren Sie den FI Schutzschalter, die Leitungsschutzautomaten (Sicherungen) im Sicherungskasten, Vorzählersicherungen, machen Sie den FI-Kontroll-Test mit Prüftaste

- Blick aus dem Fenster, ob Umgebung ebenfalls stromlos ist.
- Stadtwerke Köflach anrufen, wenn im Sicherungskasten alles in Ordnung und das Haus/die Wohnung noch immer ohne Strom ist.

Bei Blackout:

- Schalten Sie von Hand die elektrischen Geräte aus, die bei Stromwiederkehr Schäden verursachen bzw. beschädigt werden könnten wie z.B. E-Herd Platten oder E-Herd Backrohr, Bügeleisen, Fernseher, PC, Stereoanlagen, Modem, rotierende Maschinen wie z.B. Kreissäge, Mixer, Staubsauger, usw.
- Tiefkühlgeräte und Kühlschränke nicht öffnen.
- Festnetztelefone funktionieren nur, wenn sie Betriebsstrom über das Telefonnetz beziehen und das Telefongerät selbst keinen Strom benötigt.
- Ö3 mit Batterie-, Kurbel- oder Autoradio hören. Auskünfte bei der örtlichen Infostelle.
- Ruhe bewahren
- Im Wohnraum, wo man sich vorwiegend während des Blackouts aufhält, bleibt der Schalter für die Beleuchtung eingeschaltet. Dadurch kann die Wiederkehr des Stromes rasch erkannt werden.
- Kein offenes Feuer im Wohnraum, in geschlossenen Räumen.
- Stromaggregat ohne Abgasleitung ins Freie nicht in geschlossenen Räumen betreiben.



CHECKLISTE FÜR BLACKOUT FITTEN HAUSHALT

Um auf ein länger andauerndes Blackout sowie auf andere kleinere oder größere Notfälle gut vorbereitet zu sein, sollte im Haushalt nicht fehlen:

LEBENSMITTEL

Getränke

- Mineralwasser
- Frucht-, Gemüsesäfte (Sirup und Saft)
- Tee, Kaffee, Kakao (in Pulverform und Dosen)

Getreideprodukte

- Teigwaren
- Zwieback und Knäckebrötchen
- Brot (vakuumverpackt)
- Reis, Weizen, Hirse
- Mehl, Grieß
- Haferflocken

Milchprodukte

- Haltbarmilch
- Milchpulver
- Hartkäse

Fisch / Fleisch

- Fischkonserven
- Konservendosen (Bohnen mit Speck)
- Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes)
- Aufstriche

Sonstiges

- Salz
- Honig
- Speiseöl
- Suppen (Pulver und Dosen)
- Schokolade / Traubenzucker

- Zucker
- Gewürze

Gemüse / Obst

- Obst und Gemüsekonserven
- eingekochtes Obst & Gemüse
- Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen)
- Nüsse und Trockenfrüchte
- Kartoffel-Püree-Pulver

Nicht vergessen: Tiernahrung

KÖRPERPFLEGE- UND HYGIENEPRODUKTE

Zahnbürste und Zahnpasta

- Seife, Duschgel, Haarshampoo
- Desinfektionsspray
- Binden und Tampons
- Rasierzeug
- Reise-Waschmittel
- Toilettenpapier
- Müllbeutel

GEBRAUCHS- GEGENSTÄNDE

- Kerzen
- Streichhölzer, Feuerzeug

- Campingkocher mit Brennstoff
- Radio (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Taschenlampe, Lampe (Batterie-, Dynamoantrieb)
- Reservebatterien

GESUNDHEIT

- Medikamente
- Autoapotheke nach Ö-Norm vom Arzt verschriebene Medikamente
- Schmerzstillende Tabletten
- Fieber senkende Mittel
- Mittel gegen Durchfall und Verdauungsstörungen
- Vitaminpräparate, Desinfektionsmittel zur Haut- und Wunddesinfektion
- Verbände und Pflaster
- Wund- und Heilsalbe
- Fieberthermometer
- Pinzette
- Ersatz- oder Reservebrille

DOKUMENTE

BARGELD





WO ERHALTE ICH LEBENSMITTEL IM BLACKOUTFALL?

Folgende Lebensmittelhändler bieten zu nachstehenden
Konditionen Lebensmittelpakete ab Tag 1 des Blackouts
(dies ist der erste Werktag **NACH** Eintritt des Blackoutereignisses)
in ihren Filialen in Köflach an:

HOFER MARKT

Bei der HOFER Filiale Kärntnerstraße, können ab dem Tag NACH Eintritt des Blackouts (= nächstfolgender Werktag) – täglich jeweils von 10 - 15 Uhr - vor dem Haupteingang pro Person bis zu 2 Lebensmittelpakete mit beispielsweise Wasser und Getränken, haltbarem Brot, Konserven sowie Fertigprodukten oder auch Kerzen gegen einen Preis von EUR 20,-/Paket, welcher ausschließlich abgezählt in bar zu bezahlen ist, erworben werden.

BILLA / BILLA PLUS / PENNY

Bei Billa, Billa Plus und Penny kann am Tag NACH Eintritt des Blackouts (= nächstfolgender Werktag) – von 10 - 15 Uhr – Frischware (gekühlt, tiefgekühlt & frisches Brot) gratis abgeholt werden! Weiters können ab dem Tag NACH Eintritt des Blackouts gegen einen Einheitspreis (in bar!) ungekühlte Lebensmittel in vorgepackten Paketen erworben werden. Dies solange der Vorrat reicht.

EUROSPAR

Bei Eurospar kann am Tag NACH Eintritt des Blackouts (= nächstfolgender Werktag) – von 10 - 15 Uhr – gratis Kühlware abgeholt werden (ausgenommen Fleisch). Weiters können ab dem 2. Tag NACH Eintritt des Blackouts gegen einen Einheitspreis von EUR 20,- (in bar!) Lebensmittel in vorgepackten Paketen (gemischter Inhalt) erworben werden. Dies solange der Vorrat reicht. Eine bedarfsorientierte Abgabe von Babynahrung oder Hygieneartikel kann erfragt werden. Zudem wird angeboten, all jenen, die kein Bargeld haben, gegen Vorweis eines Lichtbildausweises und Unterschrift, „anschreiben“ zu lassen, und somit nach Ende des Blackouts eine Rechnung zugesandt zu bekommen.

MÖGLICHKEITEN DER EIGENSTROMVERSORGUNG

BLACKOUT-RESISTENTE PHOTOVOLTAIKANLAGE

Umweltfreundlicher Eigenstrom, Tag und Nacht, 365 Tage von Photovoltaikanlage mit Energiespeicher.

Betriebsarten der Blackout resistenten Photovoltaikanlage:

- Netzparallelbetrieb im Alltag mit SONNENSTROM Tag und Nacht
- Ersatzstrombetrieb beim Blackout des Stromnetzes

Blackout resistente Photovoltaikanlage:

- Geräuschlos
- Abgasfrei, geruchlos
- keine Benzin-Bevorratung
- kein Aufbau beim Blackout, automatische Netzfreeschaltung
- Strom 24h / 365 Tage im Jahr



STROMAGGREGAT

Eigenstrom nur bei Blackout vom Stromaggregat.

Stromaggregat:

- Geräusch - Lärm
- Abgase, Geruch
- Benzin Bevorratung
- Regelmäßige Wartung
- Strom nur bei Blackout

EIGENSTROMVERSORGUNG BEI BLACKOUT FÜR:

LEBENSNOTWENDIGE MEDIZINISCHE GERÄTE -
HEIZUNG - LICHT – KÜHLGERÄTE - RADIO

2. SÄULE GEMEINDE VORKEHRUNGEN

Damit die Gemeinde Infrastruktur weiterhin funktioniert!



Einsatzzentrale für
Einsatzleitung & Team



Medizinische Versorgung /
Notschlafstelle



Funktionierende
Wasseranlagen



Abwassereinrichtungen
mit kontrolliertem Abfluss



Kommunikations - Hilfsmittel



Treibstoff Einsatzfahrzeuge,
Infrastruktur Stromaggregate

WÄRMEINSEL MITTELSCHULE KÖFLACH TURNSAAL



Notschlafstelle für Menschen, die die eigene Wärmeversorgung zuhause nicht mehr bewerkstelligen können.

Seit März 2024 ist mittels externem Stromaggregat ein Notbetrieb der Heizung im Turnsaal der Mittelschule möglich. Alle Personen, die temporär Schutz und Wärme benötigen, sind aufgerufen, jedenfalls mit warmer Kleidung, einer Decke und ausreichend persönlicher Essensversorgung, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

STROMINSEL BETRIEBSGEBÄUDE STADTWERKE KÖFLACH

Sitz des Einsatzteams und Anlaufstelle für:

Annahme von Meldungen // Meldungweiterleitung // Informationen zur Lage

Achtung: Es ist davon auszugehen, dass die Telekommunikation schon kurz nach Eintritt des Blackouts nicht mehr funktionieren wird!

Dringende und lebensnotwendige Informationen können persönlich dem Einsatzteam vor Ort gemeldet werden. Das Einsatzteam kümmert sich über Funk um die Weiter-

leitung an übergeordnete Stellen. Falls das Problem örtlich in Köflach zu lösen ist, wird das Einsatzteam Lösungen suchen und Veranlassungen treffen.

TREIBSTOFFVERSORGUNG:

Die Stadtwerke Köflach werden ab Mitte 2024 eine eigene Tankstelle mit einem Treibstoffvorrat betreiben, welcher für die Versorgung der Einsatzfahrzeuge der Stadtwerke, der Stadtgemeinde (auch Winterdienst) und der Einsatzorganisationen zur Verfügung steht.

Zusätzlich ist es möglich, externe Notstromaggregate in wichtigen Einrichtungen wie Pflegeheimen oder der stadt eigenen „Wärmeinsel“ im Turnsaal der Mittelschule am Laufen zu halten.

Eine Abgabe von Treibstoff an Private ist nicht möglich!!!

REINHALTUNGSVERBAND:

Die Stadtgemeinde sorgt gemeinsam mit den Verantwortlichen des Reinhaltungsverbandes während des Blackouts für eine gesicherte Abwasserentsorgung.



BÜROGEBÄUDE STADTWERKE KÖFLACH,
Stadtwerksgasse 2, 8580 Köflach

BESTATTUNG KÖFLACH:



Aufgrund technischer Vorkehrungen ist gewährleistet, dass der Kühlraum der Aufbahrungshalle auch im Falle eines Blackouts voll funktionsfähig bleibt!

RATHAUS KÖFLACH:



Das Rathaus Köflach fungiert für die Bevölkerung als Anlaufstelle im Blackoutfall für Fragen aller Art.

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN:

Das Land Steiermark hat für die Schulen und die Stadtgemeinde Köflach für Kindergärten und Kinderkrippen, sowie Horte für das Szenario eines Blackouts folgende Vorgangsweise festgelegt.

Tritt der Blackoutfall VOR Beginn der Schule oder VOR Öffnung des jeweiligen Kindergartens, der Krippe oder des Hortes ein, so öffnet diese Einrichtung nicht. Es werden an diesem Tag keine Kinder betreut.

Tritt der Blackout während der Öffnungszeiten der oben angeführten Einrichtungen ein, so sind Eltern und Erziehungsberechtigte aufgerufen, ihre Kinder so rasch wie möglich aus der Einrichtung abzuholen. Selbstverständlich bleibt auch nach der regulären Schließzeit am Ende des Tages noch eine Betreuungsperson bei Ihrem Kind, sollte es nicht rechtzeitig möglich sein, das Kind abzuholen (Stichwort Ausfall öffentlicher Verkehrsmittel)

Ab Tag 1 des Blackoutes (dies ist der erste Kalendertag

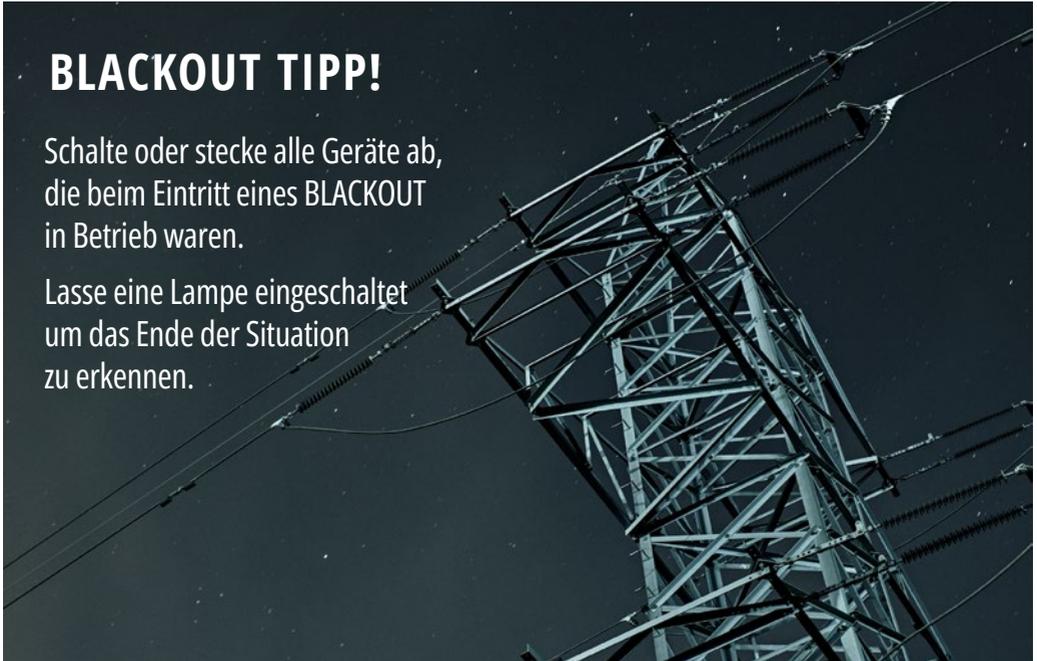
NACH Eintritt des Blackoutereignisses) bleiben sämtliche Schulen, Kindergärten, Krippen und Horte in Köflach geschlossen.



BLACKOUT TIPP!

Schalte oder stecke alle Geräte ab, die beim Eintritt eines BLACKOUT in Betrieb waren.

Lasse eine Lampe eingeschaltet um das Ende der Situation zu erkennen.



BLACKOUT

BLACKOUT PERSONALPLAN

Einsatzleitung & Einsatzteam

FUNKTION	NAME	TELEFON
Einsatzleiter	Bürgermeister Mag. Helmut Linhart	03144 25 19
Blackout-Beauftragter der Gemeinde	LBDS Christian Leitgeb	0664 8498445
Operative Einsatzleitung FF Köflach	ABI Markus Murgg	0664 1915836
Operative Einsatzleitung FF Piber	HBI Andreas Sorger	0660 4459401
Operative Einsatzleitung FF Graden	HBI Jürgen Neubauer	0650 4602400
Operative Einsatzleitung BF Stölzle Oberglas	HBI Patrick Suntinger	0664 8235656
Operative Einsatzleitung Wirtschaftshof Köflach	Erwin Pecenic	0664 8562964
Information, Kommunikation	Bürgermeister Mag. Helmut Linhart	03144 25 19
Arzt für Allgemeinmedizin	Dr. Thomas Prexl	03144 2454 0676 4977651
Polizei	Polizeiinspektion Köflach	059133 6193 100
Rettung	Rotes Kreuz Voitsberg	0501445 29000
Landeswarnzentrale Graz	Notruf	130
Landeswarnzentrale Graz	Normalruf	0316 877 77
Zivilschutz Steiermark	Normalruf	03182 7000 733

3. SÄULE FEUERWEHR MASSNAHMEN

Stromversorgte Rüsthäuser in Köflach, Piber und Graden sorgen für handlungsfähige Wehren mit funktionierender Notruf-Alarmierungskette!

- Anlauf- und Meldestelle für die Bevölkerung.
- Einsatzzentrale für Wehren.
- Informationen zur Lage mittels Einsatzfahrzeugen mit Lautsprechern im gesamten Gemeindegebiet.



RÜSTHAUS FF GRADEN
Graden 11A, 8593 Graden



RÜSTHAUS FF KÖFLACH
Bachweg 4, 8580 Köflach



RÜSTHAUS FF PIBER
Dumpfackersiedlung 4, 8580 Köflach

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Köflach, Rathausplatz 1, 8580 Köflach.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Köflach, Stadtwerke Köflach und Zivilschutzverband Steiermark / Oberösterreich

Fotos: Archiv der Stadtgemeinde Köflach | Druck- und Satzfehler vorbehalten. Obwohl wir uns um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemühen, können wir hierfür keine Garantie und Haftung übernehmen. Stand: April 2024

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.



Warnung

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.



3 Minuten

gleichbleibender Dauerton



Alarm

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio
oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton



Entwarnung

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



1 Minute

gleichbleibender Dauerton



Bedeutung weiterer Sirenensignale

Signal für den Feuerwehreinsatz



3 x 15 Sekunden

dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

Sirenenprobe



15 Sekunden

jeden Samstag mittags

DIE WICHTIGSTEN NOTRUF- & NOTFALLNUMMERN

WEITER NUMMERN:

Bergrettung	140
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefonseelsorge	142
Rat auf Draht	147
Ärztendienst	141
Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Frauenhelpline	0800 222 555
Frauennotruf	01 71 719
Männernotruf	0800 246 247
Hotline vermisste Kinder	11 6000

BANKOMATKARTEN SPERRHOTLINE:

Maestro Inland	0800 2048800
Euro/Mastercard	01 717 01 4500
American Express	0800 900940
Diners Club	01 501 35
Visa	01 711 110

EURONOTRUF
FEUERWEHR

112
122

POLIZEI
RETTUNG

133
144

*Wenn ein BLACKOUT ausgerufen wird,
wo bekomme ich Informationen:*



**EINSATZZENTRALE BETRIEBSGEBÄUDE
DER STADTWERKE KÖFLACH**

Stadtwerkergasse 2, 8580 Köflach,
Tel: +43 3144 3470



STADTGEMEINDE KÖFLACH

Rathausplatz 1, 8580 Köflach,
Tel.: +43 3144 2519